

Ankunft Gottes gestalten und feiern.

Mein Adventsweg: Von der leeren Krippe zum leuchtenden, festlichen Fest.

Vier Impulse zum Anschauen – Nachdenken – Mitmachen

Realisierbar vor Ort mit Familien, Kirchengemeinden und Schulen oder gemeinsam.

- ☪ Zur Ruhe kommen: Noch ist die Krippe ganz leer.
- ☪☪ Sich für Gottes Ankunft vorbereiten: Die Krippe wird langsam mit Stroh gefüllt.
- ☪☪☪ Licht entdecken und Licht werden: Um die Krippe herum wird es heller.
- ☪☪☪☪ Gottes Ankunft bei uns feiern: Ein Geschenk wird gestaltet für das göttliche Kind.

Im Folgenden ist der inhaltliche Rahmen jeder Woche beschrieben. Weitere Materialien wie Impulstexte, Geschichten, Gestaltungsideen sind vorbereitet und bei uns abrufbar.

Lioba Diepgen, Fachstelle Schulpastoral, Kirche und Schule, Dekanat Heilbronn-Neckarsulm
schulpastoral.HN@drs.de Tel: 07131 741-1116

Andrea Neiningner, Fachstelle Schulpastoral/ Kirche und Schule, Stadtdekanat Stuttgart,
schulpastoral.stuttgart@drs.de Tel: 0712 2362410

Silke Saile, Fachstelle Schulpastoral/ Kirche und Schule, Dekanat Allgäu-Oberschwaben
Schulpastoral.Allgaeu-Oberschwaben@drs.de Tel: 0751 35410526

ERSTE ADVENTSWOCHE

♫ **Zur Ruhe kommen:
Noch ist die Krippe ganz leer.**

Anschauen

Gott möchte sich uns schenken.
Bei Gott ist immer Platz für uns.
Ist Platz für Gott in unserem Leben?

Die leere Krippe erinnert uns, loszulassen
und innerlich Platz zu machen für Gottes
Ankunft bei uns selbst.

Nachdenken

Bin ich vorbereitet?
Was kann ich loslassen?
Wie kann ich für Gott Platz schaffen?

Psalms 131

Mitmachen

Ich betrachte die leere Krippe.

Lied – Meine Seele ist stille in Dir.
Lied - Wir sagen Euch an den lieben Advent.



Bild: Silke Saile

Lebenszeit:

Zeit des Loslassens
Zeit für Wesentliches
Zeit zum Denken
Zeit zum Zur-Ruhe-kommen
Zeit gegen Versuchungen
Zeit statt Ich-hab-keine-Zeit
Zeit des Schweigens und der Gespräche
Zeit der neuen Erfahrungen
Zeit der Lebendigkeit
Zeit der Liebe

Text: Teresa Hoffmann und Lioba Diepgen

ZWEITE ADVENTSWOCHE

☪☪ **Sich für Gottes Ankunft vorbereiten:
Die Krippe wird langsam mit Stroh
aufgefüllt.**

Anschauen

Was ist eigentlich Stroh?
Ist es verwendbar oder nur Abfall?
Vom rettenden Strohalm spricht ein geflügeltes
Wort.

Nachdenken

Advent, Ankunft – Gott möchte in diesem inneren
Raum bei mir ankommen.
Welche Hoffnung habe ich auf das Weihnachtsfest
hin?
Nach was sehnt sich meine Seele?
Stellvertretend für all diese Wünsche und
Sehnsüchte kann ich einen Strohalm in die Krippe
legen. So wird die Krippe Jesu mit meiner Hoffnung
erfüllt.

Bibelvers: Lukas 3,5.6

Mitmachen

Etwas Gutes tun für andere und für mich. Das ebnet Gott den Weg. Für jede gute Tat, für meine innerste Sehnsucht lege ich einen Strohalm in die Krippe. Auch Brüchiges und Misslungenes kann ich zu Gott bringen und bei ihm ablegen und es heilen lassen.

Lied: Tragt in die Welt nun ein Licht



Bild: Silke Saile

Der Advent ist die Zeit der Gegenwart.

Die Gegenwart aber wird überdeckt von unseren Sorgen.

Der jüdische Philosoph Martin Buber sagt: Die Gegenwart ist der Mantel Gottes.
Wir begegnen dem lebendigen Gott nicht in der Vergangenheit oder in der Zukunft.

Wir begegnen ihm hier und jetzt.

Da passt der Ruf von Johannes, dem Täufer, erstaunlich gut dazu:

„Ebnet ihm die Straßen“.

Wir ebnen die Berge unseres Stresses,
die krummen Wege der Hektik,
die Schluchten unserer Zwänge ein –

holen Wesentliches, Urmenschliches hervor – wir sind jetzt und hier da.

Und dann ist auch Gott da – legt seinen Mantel um uns. Er schützt und birgt unser Leben.

„Wenn wir Menschen des Augenblicks werden, hören wir das Herz Gottes schlagen.“

Nach Martin Buber

DRITTE ADVENTSWOCHE

☸☸☸ **Licht entdecken und Licht werden:**
Um die Krippe herum wird es heller.

Anschauen

Aus Betlehem kommt das Licht zu uns – als Friedenslicht. Als Licht von Gott für die Menschen auf der ganzen Welt.

Nachdenken

Welches Licht kann ich in meinem Leben entdecken?
Für wen kann ich selbst Licht werden?
Für wen kann ich in meiner Klasse oder Familie das Leben ein bisschen schöner, wärmer, heller machen?



Bild: Silke Saile

Jes 60,1-2

Mitmachen

Licht in die Welt bringen – als selbstgebastelte Laterne, verzierte Kerze, mit einem Lächeln oder mit einer guten Tat. Das Friedenslicht mit nach Hause nehmen und verteilen.

Lied: Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht.

Lied: Mache dich auf und werde licht. (z.B. auch von Mendelssohn im Oratorium „Paulus“)

Ein kleines Licht reicht

um den STERN leuchten zu sehen,
einen FUNKEN Hoffnung anzuzünden,
für ein Quäntchen SEGEN,
ein LÄCHELN ins Gesicht zu zaubern,
den nächsten SCHRITT zu setzen,
die liebevolle WÄRME zu spüren,
für ein paar Atemzüge in RUHE,
für diesen Augenblick der STILLE,

Ein kleines Licht reicht
für einen Moment zwischen DIR und GOTT.

Text: Lioba Diepgen

VIERTE ADVENTSWOCHE:

☸☸☸☸ **Gottes Ankunft bei uns feiern:
Ein Geschenk für das göttliche Kind.**

Anschauen

Das Kind auf Stroh - Gott - verwandelt und "vergoldet" mein gebrochenes Leben. Der Strohstern ist ein Zeichen für mein Leben mit Gott gemeinsam.

Nachdenken

Der Strohstern zeigt, dass aus etwas, das nicht perfekt ist, etwas wunderschönes Neues entstehen kann.

Was ist eigentlich mein Geschenk für das Kind in der Krippe - es muss ja nicht perfekt sein?!

Lk 2, 78-79



Bild: Silke Saile

Mitmachen

Wir bereiten uns auf das Fest der Ankunft Jesu vor. Wir basteln selbstgemachte Strohsterne und an hängen sie an einen Zweig oder einen Weihnachtsbaum neben der Krippe.

Lied: Seht, die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde

Lied: Segne und behüte uns in deiner Güte

Gott selbst macht das Unmögliche möglich!

Gott tut dies auf einfache Weise:
Er wendet sich den Menschen in Liebe zu.
Gott schafft neue Beziehungsqualitäten
und bringt damit Frieden:

Er verzeiht Fehler.
Er motiviert zur Umkehr.
Er stellt die Liebe vor den Erfolg.
Er begleitet uns im Scheitern,
erlöst uns vom Tod.
Er macht die Liebe in unseren Herzen lebendig und kraft-voll
und lässt sie die Welt verändern.
Im Kleinen, in uns fängt er an.
In Gottes Sinn ist es logisch,
dass der Retter der Welt ein kleines Kind,
in der Fremde geboren ist.

Text: Lioba Dieppen